

Feedback

zur 2. öffentlichen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone

Auf Grundlage des integrierten Entwicklungskonzeptes (ISEK Dudweiler 2022) konnten städtebauliche Maßnahmen für die Stadtmitte von Dudweiler priorisiert und für die Städtebauförderung angemeldet werden.

Die erste Priorität hat dabei die Neugestaltung der Fußgängerzone zu einem attraktiven öffentlichen Raum.

Im November 2024 wurde eine erste öffentliche Bürgerbeteiligung in Form einer Ideenwerkstatt durchgeführt. Diese Veranstaltung stieß mit einer Beteiligung von rund 100 Teilnehmenden auf großes Interesse. Zusammen mit Anwohnerinnen und Anwohnern, Gewerbetreibenden und weiteren Anliegerinnen und Anliegern wurden anhand von Plänen in einer konstruktiven Atmosphäre vielfältige Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Umgestaltung der Fußgängerzone in Dudweiler diskutiert und gesammelt.

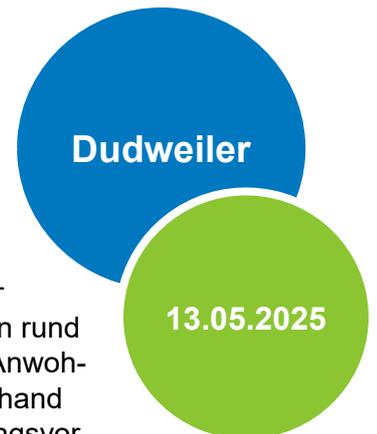
Die Ideen wurden anschließend auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft und an das beauftragte Planungsbüro weitergegeben. Auf dieser Grundlage wurde ein Vorentwurf zur Neugestaltung der Fußgängerzone erstellt, der bei der zweiten Bürgerbeteiligung im Mai 2025 präsentiert und erläutert wurde.

Die 2. öffentliche Veranstaltung fand

**am Dienstag, 13.05.2025 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus Dudweiler, Am Markt 1, 66125 Dudweiler**

statt.

Eingeladen waren Anliegerinnen und Anlieger, Gewerbetreibende, alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und die Bezirkspolitik. Die Werbung erfolgte umfangreich auf verschiedenen Wegen: postalisch, per E-Mail, durch die Saarbrücker Zeitung, den Dudweiler Blog und durch Handzettel, die vor Ort verteilt wurden. An der Veranstaltung haben insgesamt rund 70 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen.



In einer Präsentation stellte das Stadtplanungsamt den bisherigen Planungsprozess und die daraus resultierenden Ergebnisse vor.

Straßenbelag und Entwässerung, Barrierefreiheit:

Die Fußgängerzone wird neu gepflastert. Die bisherige klassische Aufteilung des Straßenbereichs in Fahrbahn und Gehweg soll aufgehoben werden. Ein farblich einheitlicher Belag wird für die gesamte Breite vorgesehen, incl. der Entwässerungsrinnen. Zur barrierefreien Gestaltung wird ein taktiles Blindenleitsystem in Form eines Leitstreifens hergestellt.

Baumquartiere, Mobiliar / Ausstattung und Pflanzenkübel:

In regelmäßigen Abständen sind Baumquartiere mit bis zu drei Bäumen geplant. Sie werden thematisch entweder als Spielbereich oder als Ruhebereich gestaltet. Die Baumscheiben selbst werden auch mit weiteren Pflanzen unterpflanzt. Je nach Örtlichkeit sind auch die Baumquartiere mit Sitzbänken und Sitzblöcken oder kleinere Spielgeräte ausgestattet. Dabei werden auch Fahrradbügel und Abfallbehälter integriert. An prominenter Stelle wird eine Trinkwasserstele eingepflanzt.

Wenn sich Patenschaften zur Bepflanzung und zur Pflege bei den Anliegern finden, ist zusätzlich zur Begrünung das Aufstellen von mobilen Blumenkübeln möglich.

Beleuchtung:

Eine neue Beleuchtung ersetzt die bestehende und wird auf der den Baumpflanzungen gegenüberliegenden Straßenseite angeordnet. Zum Einsatz kommen Mastleuchten gemäß dem städtischen Standard und zusätzlich Bodenstrahler im Bereich der Baumquartiere. Die Mastleuchten erhalten zusätzlich Halterungen, an denen eine Weihnachtsbeleuchtung angeschlossen werden kann.

Sonstiges:

- ✓ Die Ein- und Ausfahrtskontrolle in die Fußgängerzone erfolgt weiterhin mit elektronisch versenkbaren Pollern.
- ✓ Zwischen den Baumscheiben ist in begrenztem Umfang das Aufstellen von Ständen (z. B. für den Weihnachtsmarkt) möglich, ohne Feuerwehrrassen oder Aufstellflächen zu beeinträchtigen.
- ✓ An mehreren Stellen sind versenkbare Säulen mit Wasser- und Stromanschluss für Events vorgesehen.
- ✓ Bestehende Gastronomieflächen werden in der Fußgängerzone weiterhin freigehalten. Eine weitere Entwicklung der Gastronomieflächen ist möglich.
- ✓ Zusätzlich wird es Aktionsfläche für Info- und Werbestände geben können.
- ✓ An bereits bestehende Befestigungen an den Hausfassaden können zukünftig temporäre Aktionen mit Bannern oder ähnlichem zur Ausgestaltung über der Fußgängerzone angebracht werden.

Nach der Vorstellung der Vorplanung erfolgte eine offene Fragerunde an die im Podium sitzenden Fachleute. Besonders wichtig waren den Bürgerinnen und Bürgern die Themenfelder Hygiene/ Sauberkeit und Umsetzung in der Fußgängerzone.

Direkt im Anschluss an die Veranstaltung im Bürgerhaus wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum „Planungsspaziergang“ eingeladen.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich Details der Vorplanungen auf sieben folgenden Meta-planwänden im Bürgerhaus anschauen und mit den Fachleuten des Planungsbüros und der Stadtverwaltung diskutieren:

- **Stellwand „Visualisierungen“**
- **Stellwand „Vorplanung: Lageplan und Details“**
- **Stellwand „Gestaltungsüberlegungen“**
- **Stellwand „Rahmenbedingungen“**
- **Stellwand „Ergebnisse der Bürgerbeteiligung am 07.11.2024“**
- **Stellwand „ZKE-Baumaßnahme im Kreuzungsbereich“**
- **Stellwand „Bürgerschaftliches Engagement und private Investitionen“**

Von den Teilnehmenden wurde begrüßt, dass in der aktuellen Vorplanung viele Wünsche und Anregungen aus der 1. öffentlichen Bürgerbeteiligung eingearbeitet wurde und somit ein Großteil der Bürgeranregungen (85 bis 90 Prozent) berücksichtigt wurden.

Am Ende der Veranstaltung konnten am Ausgang Feedback-Blätter ausgefüllt und in die dazu bereitgestellte Box geworfen werden.

Weiteres Vorgehen:

- ✓ Abschluss der Vorplanung
- ✓ Fertigstellung des Entwurfs
- ✓ Entscheidung über das Bauprogramm durch die Gremien
- ✓ Fertigstellung der detaillierten Planung
- ✓ Vorbereitung der Vergabe (Auftragsvergabe)

Damit wird das Projekt Schritt für Schritt zur Umsetzung vorbereitet.

Der Baubeginn der Neugestaltung der Fußgängerzone erfolgt im Anschluss an die ZKE- Baumaßnahme im Kreuzungsbereich Trierer Straße und Saarbrücker Straße.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürger, Anliegern, Gewerbetreibenden und Interessierten, die an der 2. öffentlichen Veranstaltung am 13.05.2025 teilgenommen haben.

Gerne können Sie dieses Feedback an Interessierten weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen

AG „Neugestaltung der Fußgängerzone Dudweiler“

Stadtplanungsamt